

Modell-Eisenbahn-Club Neu-Isenburg

Interessante Gespräche im „roten Salon“

Der „MECI“ feierte im Kreisel sein Sommerfest. Im „Salonwagen“ gab es Kaffee, im grünen Wagen gab es Modelleisenbahnen zu bewundern.



Foto: Leo F. Postl Auch Renate und Willi Kramer interessierten sich für die Modelleisenbahn.

Neu-Isenburg. Am Wochenende herrschte Leben inmitten des „Kreiseleis“, wie der Verkehrsknotenpunkt der Kreuzung Carl-Ulrich-Straße mit der Hugenottenallee genannt wird. Dort hat der Modell-Eisenbahn-Club Neu-Isenburg (MECI) seine Heimat gefunden. Zwischen dem roten und dem grünen Waggon standen Tische und Bänke, Sonnenschirme sorgten für Schatten, und ein blaues Wölkchen vom Grill kräuselte sich in den heißen Sommerhimmel. Der MECI hatte zu seinem Sommerfest eingeladen.

Im roten „Salonwagen“ gab es Kaffee und leckeren Kuchen, im grünen Wagen nebenan war die große Modelleisenbahnanlage in Betrieb. „Wir sind gerade dabei, die Oberleitung fertig zu installieren“, sagte Roland Arth vom MECI-Vorstand und zeigte auf bereits installierte Leitungsstrecken. Als nächstes größeres Projekt ist dann der weitere Ausbau des Bahnbetriebswerks vorgesehen. „Eine solch große Anlage wird eigentlich niemals fertig – und soll es ja auch nicht, denn sonst fehlt der Reiz“, erklärte Arth. Derzeit sind es die älteren Mitglieder, die sich in den Waggonen einfinden, fachsimpeln oder an der Eisenbahnanlage herumbasteln.

Aus Offenbach waren Renate und Willi Kramer gekommen um den MECI zu besuchen. „Früher hatten wir selbst noch eine Modelleisenbahn, doch jetzt, wo die Enkel aus dem Haus sind, stehen nur noch ein paar auserwählte Lokomotiven und Waggonen in der Vitrine“, schilderte Willi Kramer.

Die Jugendgruppe des Vereins hat sich aufgelöst, so dass jetzt nur sporadisch junge Modelleisenbahnfreunde den Weg zum MECI finden. „Wir hatten im alten Stellwerk eigens einen Jugendraum mit einer Anlage, aber wegen der langen Bauzeit des Kreiseleis gab es keinen Zugang – dann hat sich das aufgelöst“, so Arth. Sollten sich wieder junge Fans finden, könne der Treff jederzeit wiederbelebt werden.